

# Energiesparmeister 2023 – Das beste Schulprojekt

## Rheinland-Pfalz

### Wiedtal-Gymnasium in Neustadt (Wied)

*Schultyp:* Gymnasium  
*Teilnehmende:* 35 (11 bis 19 Jahre)  
*Projektlaufzeit:* seit Mai 2018, fortlaufend

- Kreative und sehr effektive Spendensammelaktionen brachten bisher **30.000 €** ein (Pfandsammeln, Tombolas, Verkauf von Waffeln, Eis, Schokolade).
- Pflanzung von **22.441 Bäumen** auf Borneo und Erwerb von **7.446 m<sup>2</sup> Primärregenwald** in Costa Rica (**UNESCO Weltnaturerbe**)
- jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung von min. **569,1 t**
- schuleigener **Wasserspender** und **Edelstahl-Flaschen** mit Schullogo
- zahlreiche Kooperationspartner und Partnerschulen
- Möchten andere Schulen für das Regenwaldprojekt begeistern und veranstalten dafür einen Wettbewerb.
- **BNE-Schule, Fairtrade-Schule**
- **geplant:** PV-Anlage, Nachhaltigkeits-Projekttag, Durchführung von Klimaschutztagen an Grundschulen

## **Wer hatte die Projektidee?**

Ich holte einen Vortrag über Regenwald-Abholzung und Bedrohung der Orang-Utans an unsere Schule, mit dem Plan, dass ich damit meine Schüler\*innen anstecken könnte, sich für Regenwald-, Klima- und Orang-Utan-Schutz zu begeistern sowie Spenden für dieses tolle Projekt zu sammeln. Der Plan ging auf!

## **Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?**

**Wir sammeln viele Spenden, um für je 1 € einen Baum in Bennis Wald auf Borneo zu pflanzen.** Bennis Wald ist eine ausgediente Palmöl-Plantage, die artenarmes und erosionsanfälliges Grasland hinterließ, das ein im Meer vorgelagertes Korallenriff verschlammte. Durch die **Aufforstung mit 117 verschiedenen Nutzpflanzenarten entsteht neuer Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten** – auch für die vom Aussterben bedrohten Orang-Utans. Die indigenen Dajak bekommen eine sichere Existenzgrundlage. Dafür haben wir vielfältige kreative Spendenaktionen initiiert und langfristig etabliert. Zudem unterstützen wir den **Verkauf der in Bennis Wald fair und biologisch angebauten Produkte.** Außerdem wollen wir **andere Schulen mit unserer Klima-, Regenwald-, Orang-Utan-, Arten- und Indigenen-Schutz-Begeisterung anstecken.** Das ist uns wichtig, da das Thema derzeit viel zu kurz kommt. Viele andere Klimaschutzprojekte wie eine PV-Anlage für die Schule gehen wir an bzw. haben wir bereits umgesetzt.

## **Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?**

Wir **etablierten Spendensammlungen** und versuchten, andere mit unserer Regenwaldbegeisterung zu infizieren: Erst an unserer Schule, dann im Einzugsgebiet der Schule und jetzt **in ganz RLP mit einem Wettbewerb.**

Wir sammeln Pfandbehälter, um Müll zu vermeiden und Spenden zu sammeln. Wir veranstalten Tombolas, backen Waffeln, machen Stickstoffeis, stellten Spendenboxen auf und konnten mitten im härtesten Lockdown 2.120 Tafeln fast „abgelaufener“ Tafeln Schokolade gegen 6.000 € Spenden abgeben! Wir haben einen **Wasserspender** und **Edelstahl-Flaschen mit Schullogo** umgesetzt. Wir haben uns jahrelang für eine **PV-Anlage** eingesetzt, die hoffentlich noch dieses Jahr installiert wird. Wir unterstützen den **Verkauf von fairen Bioprodukten unserer Partner in Borneo durch unseren Fair-o-Maten.** Mit Hilfe des Automaten konnte sogar während der herausfordernden Corona-Zeit fleißig verkauft werden.

## **Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?**

Schüler\*innen der Naturwissenschaftlichen Wahlfächer aus den Klassen 9 und 10, die Nachhaltigkeits-AG, Herr Dr. Willie Smits von der Borneo Orangutan Survival Foundation, Benni Over, A. Förster, EWL Linz, Lebensraum Regenwald e. V., Nürnberg Fans for Nature/

International Community Fansornature (Innsbruck), Tulpen für Brot e. V., Kinderregenwald Deutschland e. V. (Ravensburg), Grundschulen Ahrweiler, Breitscheid, Neustadt; Realschule Asbach, Bildungsministerium RLP, Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) e. V., Eltern, Schulleiter, Hausmeister

### **Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?**

Wir sammelten über **30.000 € Spenden**, pflanzten damit **22.441 Bäume in Bennis Wald in Borneo** und **trugen damit zum Klima-, Regenwald-, Arten-, Orang-Utan und Indigenen-Schutz** bei. Effektiver und nachhaltiger kann man CO<sub>2</sub> nicht einsparen! Flaschen und Dosen landen nicht mehr im Müll, sondern werden von uns in Bäume verwandelt – doppelt gut für den Klimaschutz, da so Ressourcen durch Recycling geschont werden. In Costa Rica kauften wir **7.446 m<sup>2</sup> Primärregenwald, der nun UNESCO Weltnaturerbe** ist. Wir schafften **Edelstahlflaschen und einen Wasserspender** an: Die Flaschen sparen 2 t Plastik pro Jahr im Vergleich zum Benutzen von Einwegflaschen (obwohl uns die Einwegflaschen als Spenden in den Pfandspendenboxen schon fehlen ...). Wir binden bzw. sparen so pro Jahr mindestens **569,1 t CO<sub>2</sub>** ein und sparen **jährlich mindestens 1,4 t Plastikmüll!** Wir kämpfen weiterhin um unsere **PV-Anlage**, mit der wir nochmal ca. 9 t CO<sub>2</sub> jährlich einsparen könnten! Und wir übernahmen außerdem die **Patenschaft für zwei Orang-Utans**. Wir haben zudem ein **großes Netzwerk aus Kooperationspartnern** aufgebaut.

Durch eine Spende des Fördervereins und durch Preisgelder aus verschiedenen Wettbewerben und einer Förderung, weil das Wiedtal-Gymnasium mittlerweile **BNE-Schule** ist, konnte ein **Fair-o-mat** angeschafft werden. So sind wir auch **Fairtrade-Schule** geworden.

### **Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?**

Ich habe ca. 350 € für Waffeleisen, Spendenboxen, Schlösser, Backzutaten und Kopierkosten bereitgestellt. Pro Woche fallen mindestens 10 Zusatzstunden an Arbeit für mich an:

Pfandkästen leeren (wegen Corona mache ich das selbst), unzählige Telefonate führen, Anträge schreiben, um Sponsor\*innengelder bitten. Bei den Schüler\*innen fallen zusätzlich 1 bis 3 Stunden wöchentlich an.

### **Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?**

Kreativ und außergewöhnlich

- sind unsere Ideen, wie wir auch unter schlechten Bedingungen Rekordeinnahmen an Spenden erreichen und

- immer mehr Menschen mit unserer Begeisterung anstecken: mit Wettbewerben, einer Nachhaltigkeits-AG, der Adoption von Paten-Orang-Utans, damit die Identifikation mit dem Projekt noch größer wird
- ist das Netzwerk, das wir uns in den letzten 5 Jahren aufgebaut haben und weiter bauen (z. B. 4 Schulen, 6 Organisationen). Zuletzt überzeugten wir den Organisator der Spendenaktion „Tulpen für Brot“, dass wir einen Spendenteil an Bennis Wald geben dürfen
- ist, wie bei uns das Projekt wie ein Staffelstab von einem NaWi-WF-Team zum nächsten weitergereicht wird. Mittlerweile arbeitet das 4. Team sehr erfolgreich daran, hält an Bewährtem fest, weitet immer mehr aus
- ist auch unser Partner Benni, der sich trotz seiner starken Einschränkung für Orang-Utan-Schutz engagiert, er leidet an Duchenne-Muskeldystrophie (DMD), wird künstlich beatmet und kann nur noch einen Finger bewegen.

### **Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?**

Wir dokumentieren unsere Arbeit auf unserer Schulhomepage und es erscheinen Presseberichte. Unser Bürgermeister war von der Schokoladen-Spendenaktion so begeistert, dass er selbst einen Bericht im Nachrichtenblatt veröffentlichte. Mittlerweile werden wir sogar zur Gestaltung von Workshops eingeladen: Fairtrade-Messe in Bad Hersfeld (06/22), Fachforum für Globales Lernen (10/22), Kreisschülersprecherversammlung in Neustadt (Wied) (03/23).

Andere Schulen, außer die vier, mit denen wir schon zusammenarbeiten, wollen wir durch unseren **RLP-weiten Wettbewerb** mit unserer Begeisterung anstecken. Dafür laufen derzeit Werbekampagnen in der Presse und über einen landesweiten E-Mail-Verteiler.

### **Wie plant Ihr Euer Projekt fortzuführen?**

**Unser RLP-weiter Wettbewerb** wird mindestens nächstes Schuljahr erneut durchgeführt, damit die Netzwerkarbeit der teilnehmenden Schulen Früchte trägt. Wir wollen Partnerschulen in der Heimat unserer Partnervereine (Nürnberg, Innsbruck, Borneo, Niederlande) finden, mit denen wir uns austauschen können.

Mit Benni und seinem Vater Klaus Over planen wir für das nächste Schuljahr

**Klimaschutztag für mehrere Grundschulen**, bei denen Benni und Klaus ihr Projekt in Vorträgen vorstellen und meine Schüler\*innen Workshops anbieten. Und natürlich werden weiterhin so viele Spenden wie möglich gesammelt! Wir organisieren **Nachhaltigkeits-Projekttag** (07/23) an unserer Schule, zu denen auch unsere **Kooperationspartner als Vortragende oder Workshop-Gebende** eingeladen werden.

### **Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?**

- 2017: Energierebellion am WTG: Wie sparen Firmen und Gemeinde bzw. jede\*r zu Hause Energie?
- 2019: Beantragung einer PV-Anlage beim Kreis
- 2022: Anschaffung von 466 Edelstahlflaschen (ein Wasserspender ist in Planung)
- Für den ACT!-Wettbewerb haben wir umfangreiches, motivierendes und professionelles Unterrichtsmaterial mit didaktisch-methodischem Teil und Lösungen für Lehrer\*innen erarbeitet, das wir gratis zur Verfügung stellen und das zu einem **interaktiven Bildungspaket** digitalisiert werden soll. Das vereinfacht Lehrkräften den Zugang zur Thematik Regenwald und Klimaschutz.

### **Warum macht Ihr Euch für den Klimaschutz stark? Warum solltet Ihr Energiesparmeister werden?**

Regenwaldschutz/-aufforstung ist die wichtigste, effektivste und nachhaltigste Art, CO<sub>2</sub> einzusparen und neuen Lebensraum zu schaffen/bewahren. Darum müssen wir gewinnen! Wir wollen mehr Bäume pflanzen!